



Ausflug ins Schulmuseum Ichenhausen

Als wir Anfang Oktober im Schullandheim Stoffenried waren,



besuchten wir am Dienstagvormittag das Schulmuseum in Ichenhausen. Herr Hilgartner, ein Lehrer aus Ichenhausen, führte uns durch das Museum. Zuerst durften wir in einem historischen Klassenzimmer Platz nehmen, in einem Block

die Mädchen im anderen die Jungen.

Nun teilte Herr Hilgartner an jedes Kind eine Schiefertafel, einen Griffel und eine Buchstabenliste mit Sütterlin- Schrift aus und wir sollten unseren Namen in dieser Schrift schreiben. Das war nicht leicht, doch es machte Spaß.



Aber vor dem

Unterricht kontrollierte der Lehrer die Hände der Schüler und schaute, ob sie schön sauber waren. Wenn das nicht der Fall war, so musste man nach vorne kommen und sich dort mit Seife die Hände waschen.



Schule ist mehr





Aktuell

Ein Kind durfte auch Lehrer/in spielen, ein anderes musste an der Tafel rechnen.



Wenn man die Schulregeln nicht eingehalten hatte, gab es damals harte Strafen, wie z. B. „Tatzen“, „Hosenspanner“, „Holzscheit´l-Knien“, an den Haaren ziehen usw.



Anschließend zeigte uns Herr Hilgartner ein noch älteres



Klassenzimmer. Hier gab es ca. 2,5m lange Schulbänke, in welchen je acht Kinder Platz hatten. Es war nicht selten, dass 60-70 Kinder hier versammelt waren.

Zum Schluss erzählte uns Herr Hilgartner noch über die Schule in Ägypten und in Rom. Es war alles sehr spannend, interessant und beeindruckend.

Klasse 4c,
geschrieben von Anika Corbacioglu

Schule ist mehr

